



Bertelsmann: Meinungsmache durch Zensur anderer



Ein Medienkonzern, der selbst auch noch Kommentare zensieren und löschen darf, die nicht in seinem Sinne sind, betreibt gefährliche Meinungsmache – da sind sich wohl alle einig! Doch die Arvato AG, Tochtergesellschaft des Großkonzerns Bertelsmann, macht genau das: Zensur von Facebookbeiträgen im Auftrag der Bundesregierung – nach eigenem Ermessen.

Der Großkonzern Bertelsmann ist ein Medienimperium, das die Fernsehsender RTL, VOX und NTV, die Zeitschriften Fokus, Geo, Capital und Stern, sowie Onlineportale und Radiosender umfasst. Seine neuere Tochtergesellschaft, die Arvato AG, zensiert seit Januar 2016 im Auftrag der Bundesregierung Facebook-Einträge. Dies bestätigt Thomas Schuler in seinem Buch „Bertelsmannrepublik Deutschland: Eine Stiftung macht Politik“: „Die Bertelsmann Stiftung ist einflussreich und mächtig. [...] Ganz gleich wer in Berlin oder Brüssel regiert, die Bertelsmann Stiftung regiert immer mit.“

Die Kriterien, nach denen Kommentare und Postings gelöscht werden, obliegen allein Arvato bzw. der Bundesregierung. Sie werden nicht öffentlich gemacht. Durch die Arvato trägt die Bertelsmann AG somit nicht nur zur Meinungsbildung bei, sondern betreibt auch Meinungszensur. Nach Artikel 5 des Grundgesetzes hat jedoch jeder das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten. Auch vor Gericht ist es nicht erlaubt, dass der Ankläger zugleich der Richter ist. Ein Medienkonzern, der selbst auch noch Kommentare zensieren und löschen darf, die nicht in seinem Sinne sind, betreibt gefährliche Meinungsmache!

von gp.

Quellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Arvato>

<https://netzfrauen.org/2013/12/10/teil-1-wer-macht-die-oeffentliche-meinung-ein-paar-wenige-medienkonzerne/>

<http://www.neopresse.com/politik/dach/bertelsmann-facebook-hass-postingsfluechtlinge-bundesregierung-zensur-loeschen/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.